

# Leichter den Traumberuf finden

**INFOTAG** Unternehmer besuchten Schüler aus Deining, Parsberg und Seubersdorf und halfen ihnen dabei.

VON VERA GABLER

**SEUBERSDORF.** Zum Berufswahlseminar für die Mittelschulen Deining, Parsberg und Seubersdorf hatten die Schüler der achten Klassen interessante Arbeitgeber zu Gast. Seit vielen Jahren stellen Firmen Ausbildungsberufe vor, die für Schüler der Mittelschule infrage kommen könnten. Im Vorfeld hatten sich die Jugendlichen schon mit den angebotenen Berufssparten auseinandergesetzt, sodass sie in drei vom jeweiligen Schüler gewählten Sparten gezielte Fragen stellen konnten.

In diesem Jahr war die Nachfrage nach dem Beruf des Industriemechanikers genauso groß wie für den des Maschinen- und Anlagenführers. Auch die Berufschancen am Bau, im Büro oder der Gastronomie waren interessant. Kraftfahrzeugmechatroniker, pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte, Berufe im Elektronik- und



**Andreas Götz (r.) hatte neben Werkstücken aus seinem Betrieb auch den Auszubildenden Dominik (links) in der Schule mit dabei.**

Foto: Gabler

Energiebereich, Heizung und Sanitär sowie Pflegebereich wurden den Schülern vorgestellt. Kreishandwerkmeister Gerhard Ulm informierte zudem allgemein über die Berufschancen im Handwerk.

Um den Jugendlichen die Scheu vor potenziellen Arbeitgebern oder Ausbildungsleitern zu nehmen, waren auch Auszubildende dabei. „Mit einem bekannten Gesicht aus dem Schulhaus ist der erste Bann schon gebro-

chen“, ergänzte Diane Silberhorn aus Parsberg.

Es entstanden immer wieder nette Gespräche zwischen Schülern, Auszubildenden und den Ausbildungsleitern der teilnehmenden Unternehmen und Betriebe, stellte Wolfgang Bernreuther als Berufsberater fest. Zusammen mit Angela Späth – sie ist die Berufsberaterin für die Parsberger Mittelschule – war er beim Berufswahlseminar in Seubersdorf ebenfalls mit dabei.